

II - 418 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 236 13

1979 -12- 06

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Schranz
und Genossen
an den Herrn Bundesminister für Inneres
betreffend Wachzimmer Praterstern in Wien-Leopoldstadt

Im Hinblick auf die Tatsache, daß die Leopoldstadt der Bezirk mit den größten polizeilichen Aufgaben nicht nur Wiens, sondern ganz Österreichs ist, kommt der stetigen Verbesserung der Sicherheitsverhältnisse gerade in diesem Bezirk ganz besondere Bedeutung zu. Es kann mit Genugtuung vermerkt werden, daß der Ausbau der Sicherheitseinrichtungen im 2. Wiener Gemeindebezirk in den letzten Jahren zügig voranging. In diesem Zusammenhang sind vor allem zu nennen:

- o Erhöhung des Personalstandes der Sicherheitswache
- o Steigerung der Zahl der Kriminalbeamten
- o Verstärkung des Funkwageneinsatzes
- o Einsatz neuer technischer Hilfsmittel
- o Verstärkung des Streifendienstes
- o Neuschaffung eines Polizeidiensthundestützpunktes im Prater und
- o Intensivierung besonderer sicherheitspolizeilicher Aktionen (z.B. Planquadrat, Flächenstreifen, Blaulicht und Eule).

Auf Grund der besonders großen Bedeutung, die der sicherheitspolizeilichen Betreuung des Gebietes um den Praterstern und den Nordbahnhof zukommt, tritt die SPÖ Leopoldstadt seit langem für die Errichtung eines neuen Wachzimmers Praterstern mit Außenrayon ein. Der Herr Bundesminister für Inneres hat dankenswerterweise dieses Vorhaben stets unterstützt. Die unterfertigten Abge-

- 2 -

ordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die nachstehende

A n f r a g e

1. Ist die Einrichtung eines neuen Wachzimmers auf dem Praterstern gesichert?
2. Wo und mit welcher Ausstattung ist das neue Wachzimmer Praterstern geplant?
3. Wieviele Beamte werden in diesem Wachzimmer für die sicherheitspolizeiliche Betreuung der Leopoldstädter Bevölkerung zur Verfügung stehen?